

WILLKOMMEN ZUR INFORMATIONSVVERANSTALTUNG FÜR DIE BEZIRKSBEIRÄTE NORD

Spielplatzkonzept für die Stadt Mannheim
– nachhaltig und bedarfsgerecht

15. September 2015

Mit

- Felicitas Kubala, Bürgermeisterin
- Markus Roeingh, Leiter Fachbereich Grünflächen und Umwelt
- Christian Konowalczyk, Fachbereich Grünflächen und Umwelt

ABLAUF

Begrüßung

Bürgermeisterin Felicitas Kubala

Präsentation: Spielplatzkonzept für die Stadt Mannheim

Christian Konowalczyk

Diskussion

Ihre Fragen und Anregungen

Abschluss

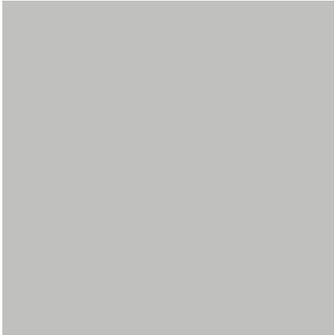
Zusammenfassung und Verabschiedung

Moderation

Dagmar Gebhardt  Werkstattorganisation - Werkstattberatung



**SPIELPLATZKONZEPT FÜR DIE
STADT MANNHEIM -
NACHHALTIG UND
BEDARFSGERECHT**



BEDEUTUNG VON SPIELPLÄTZEN

Was heißt für Kinder und Jugendliche spielen?

- Spielen ist wertvolles Lebenselixier.
- Spielen heißt, eigene Abenteuer auf Spielplätzen und in Freiräumen zu erleben, um gesund aufzuwachsen.

➔ Kinder spielen überall!

Nicht nur auf Spielplätzen, sondern auch:

- in Naturräumen (bespielbare Ufer, Wälder, Wiesen, ...),
- auf Verkehrsflächen (Fußgängerzonen, Straßen, Parkplätze, ...),
- auf öffentlichen Grünflächen,
- auf Schulhöfen als öffentlichen Spielflächen,
- auf öffentlich zugänglichen privaten Flächen (Spiel- und Freiflächen der Wohnungsbauträger).



ZIEL

Kinderspielplätze nachhaltig und bedarfsgerecht entwickeln.

- Optimierung des Gesamtangebots und altersgruppengerechte Gestaltung von öffentlichen Spielplätzen
- Qualitative Aufwertung
- Einzelbetrachtung aller 274 öffentlichen Spielplätze
- Effizienter Einsatz des bestehenden Budgets
- Nachhaltige Pflege durch den Fachbereich Grünflächen und Umwelt
- Ergänzende Pflege durch GRÜNTATEN-Patenschaften



ANALYSE

Vorgehensweise Kinderspielplatzanalyse

- 1.) Jeder Spielplatz in Mannheim wurde von Beginn an mit dem beauftragten Gutachter ganzheitlich betrachtet und untersucht, in Abstimmung mit
 - Fachbereich Grünflächen und Umwelt,
 - der Kinderbeauftragten und
 - der Stadtplanung.

- 2.) Für eventuelle Umstrukturierungsmaßnahmen wurden Spielplätze ausgeschlossen, die
 - erst jüngst saniert oder neu gebaut wurden,
 - stark frequentiert werden und wichtig für die Nahversorgung sind,
 - Ballspielplätze (hoher Bedarf, starke Frequentierung).

- 3.) Differenzierte Untersuchung der verbleibenden Spielbereiche (siehe Bewertungskriterien).

- 4.) Erstellung von 49 Entwicklungsvorschlägen für untergeordnete Spielplätze zum Teilerhalt oder Umbau zu naturnahen Grünflächen.

- 5.) Erstellung einer stadtweiten Prioritätenliste für 45 Neubau- und Sanierungsvorhaben.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Einzelbewertung der Spielflächen mit Blick auf das Gesamtangebot im Quartier

Die Untersuchung der Spielplätze stützt sich auf bewährte und empirisch belegte Kriterien (DIN 18034: Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb).

- Erreichbarkeit
- Ausstattung, Flächengröße, Begrünung
- Modellierung
- Naturnähe
- Altersdifferenzierung
- Aufforderungscharakter
- Umgebung/Wohnumfeld, z. B. die Nähe zu Schulhöfen, öffentlichen Grünanlagen
- Besondere Betrachtungen des grundsätzlichen Spielflächenbedarfs im Quartier (stützt sich auf demographischen Daten) ist abhängig von:
 - Lage, Größe und Struktur
 - Einwohnerdichte
 - Bebauungs- und Erschließungsform (Wohngebiete, Wohngeschossfläche)
 - Freiflächenanteil

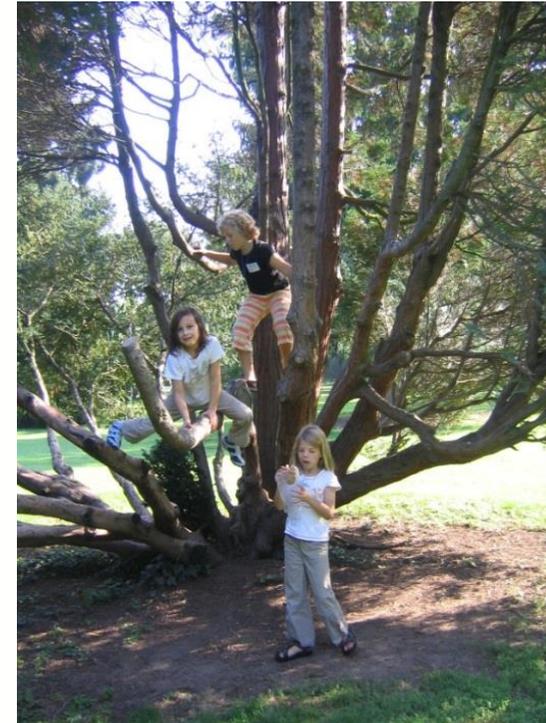
WAS BEDEUTET „NATurnaHE GRÜNFLÄCHEN“?

- Extensive Grünflächen



WAS BEDEUTET „NATURNAHE GRÜNFLÄCHEN“?

■ Landschaftliche Spielpunkte



WAS BEDEUTET „NATURNAHE GRÜNFLÄCHEN“?

- Multifunktionale Grünflächen

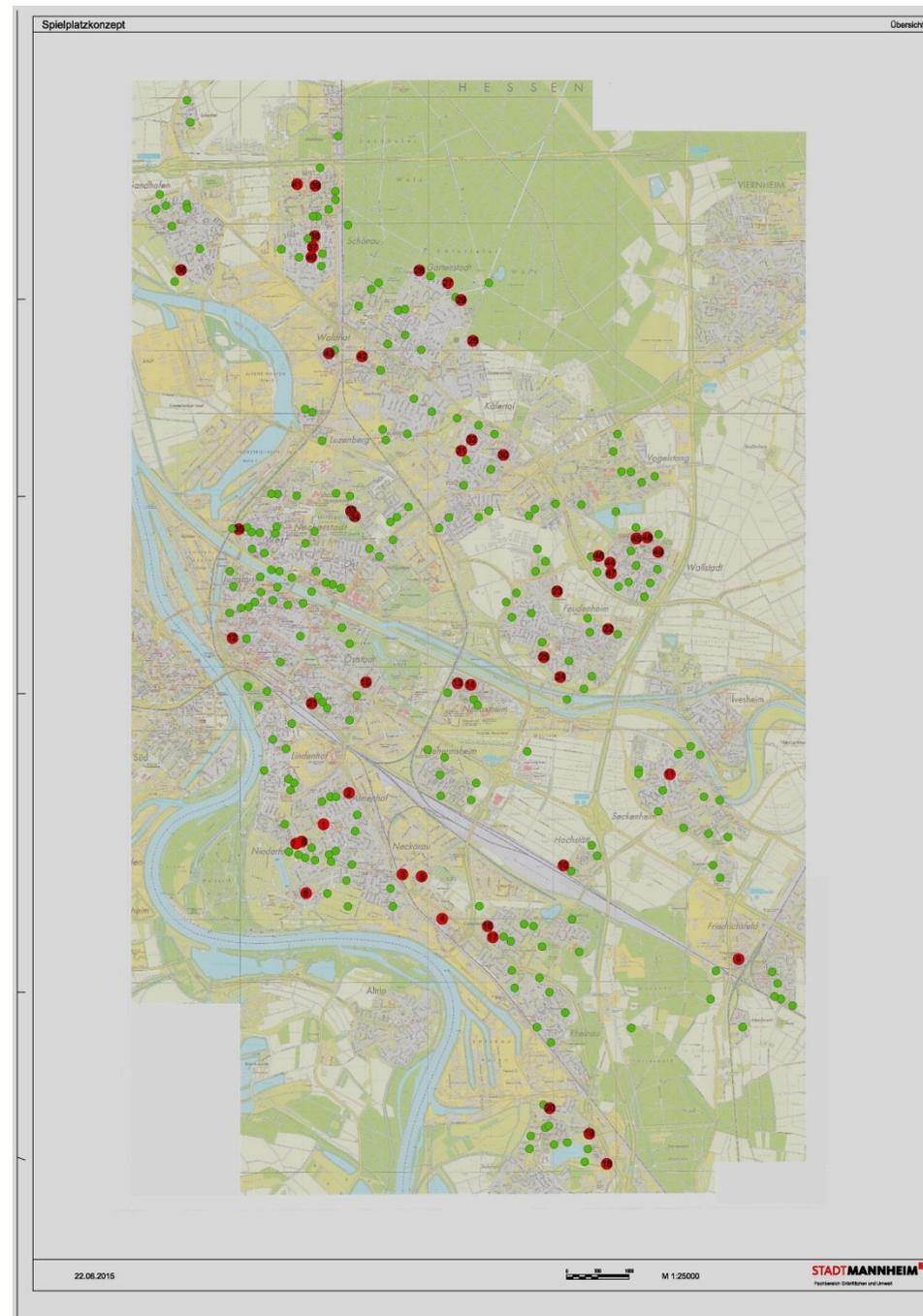


LAGEPLAN

Verteilung der Spielplätze im Stadtgebiet

Legende

- Spielplätze, die zu naturnahen Grünflächen entwickelt und umstrukturiert werden.
- Spielplätze, die erhalten bleiben.



NEUBAU- UND SANIERUNGSVORHABEN

Prioritätenliste mit 45 Spielplätzen, die neu gebaut bzw. saniert werden.

Bei der Aufstellung der Prioritätenliste wurden folgende Belange berücksichtigt:

- Sanierungen aufgrund von Verkehrssicherheit
- Fachliche Expertise: FB Grünflächen und Umwelt, städtische Kinderbeauftragte und externes Gutachterbüro Schelhorn
- Anregungen von/ aus:
 - Bürgerinnen und Bürgern, Interessensgruppen
 - Politischen Gremien (Gemeinderat, BBR)
 - Stadtteilkonferenzen, Stadtteilbegehungen, Kindergipfel

Die Prioritätenliste wird den aktuellen Erfordernissen angepasst und fortgeschrieben. Zukünftige Neubaumaßnahmen und umfangreiche Sanierungen werden mit individueller Bürgerbeteiligung (Infoveranstaltung, Ortsbegehung, Workshop,...) durchgeführt.

SPIELFLÄCHEN IN DEN BEZIRKEN

Legende

A) Anzahl der öffentlichen Spielflächen

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/2015

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Grünflächen

Nr. XX aus Anlage 5.2: Ergebnislisten zur Entwicklung naturnaher Spielflächen

SPIELFLÄCHEN IN SANDHOFEN

A) In Sandhofen gibt es **10** Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Maria Rigel Straße (Neubau), Winter 2015/16
- Hofheimer Straße, Aufbau einer neuen Schaukel, Herbst 2015

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Karl-Schweitzer Park, Spielplatzsanierung

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Riedlache (Nr. 36) , Umbau zu extensiver Grünfläche, evtl. Erhalt des Seilzirkus, Nutzung auch durch Jugendhaus



SPIELFLÄCHEN IN SCHÖNAU

A) In Schönau gibt es **16** Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Skateanlage Lilienthalstraße (Neubau), fertiggestellt 2014

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Bruno-Rüffer-Straße
- Heydekruger Weg

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Bromberger Baumgang/Siedlungszentrum (Nr. 38), Umbau zu extensiver Grünfläche



- Bromberger Baumgang/Gnesener Straße (Nr. 37), Umbau zu extensiver Grünfläche
- Max-Winterhalter-Ring (Nr. 39), Verkleinerung Sandfläche, Austausch in Hackschnitzel
- Posener Platz (Nr. 40), Umbau zu extensiver Grünfläche
- Rastenburger Straße (Nr. 41), Austausch von Sand in Hackschnitzel

SPIELFLÄCHEN IN WALDHOF

A) In Waldhof gibt es **27** Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Stollberger Straße, Aufbau einer Schaukel bis Herbst 2015
- Mauerstraße, Sanierung abgeschlossen

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Weizenplatz
- Eichenhof
- Hanauer Platz, wurde zum Umbau untersucht, soll saniert werden

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Hainbuchenhof (Nr. 28), Verkleinerung Sandfläche, Umbau für Schulkinder, z.B. Tischtennis-Platte, Tore



- Eschenhof (Nr. 27), Umbau zu naturnahem Themenspielplatz, wie z. B. Hüttendorf
- Waldmeisterring (Nr. 29), Verkleinerung Fallschutzflächen, Umbau zu Mehrgenerationenfläche
- Roggenplatz (Nr. 43), Umbau mit Sitzgelegenheiten

SPIELFLÄCHEN IN NECKARSTADT-WEST

A) In Neckarstadt-West gibt es **14** Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Beteiligungsprozess (Sanierung) Mittelstraße/Ackerstraße
- Beteiligungsprozess Abenteuerspielplatz Erlenhof, Sanierung 2015/16

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Mittelstraße/Ackerstraße

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Itzsteinstraße (Nr. 35), Austausch Fallschutzmaterial in Hackschnitzel



SPIELFLÄCHEN IN NECKARSTADT-OST

A) In Neckarstadt-Ost gibt es 14 Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Windsoranlage, Sanierung abgeschlossen 2015

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Clignetplatz
- Zum Herrenried
- Gerhart-Hauptmann Straße
- Eisenlohrplatz, Sanierung

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Am Brunnengarten (Nr. 33), Umbau zu extensiver Grünfläche



- Block A Herzogenried (Nr. 34), Umbau zu Kleinkinderspielplatz mit Erhalt der Terrassierungen und Röhren

SPIELFLÄCHEN IN KÄFERTAL

A) In Käfertal gibt es 18 Spielflächen.

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Niersteiner Straße
- Stempelpark

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Tulpenstraße (Nr. 32), Umbau zu extensiver Grünfläche/Platzfläche



- Habichtplatz (Nr. 31), Versetzen der Tischtennis-Platten
- Gerstenstraße (Nr. 30), Umbau zu extensiver Grünfläche
- Beim Hochwald (Nr. 26), Umbau zu extensiver Grünfläche.
Durch Wohnbauentwicklung Attraktivierung zu naturnaher Spielfläche

SPIELFLÄCHEN IN VOGELSTANG

A) In Vogelstang gibt es 8 Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Gothaer Weg, Sanierung bis Winter 2015 abgeschlossen



C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Saßnitzer Weg

SPIELFLÄCHEN IN WALLSTADT

A) In Wallstadt gibt es **26** Spielflächen.

B) Neubau- und Sanierungsmaßnahmen 2014/15

- Wallstadter Bahnhof, Sanierungsbeginn Winter 2015 (Azubibaustelle)
- Alemannenstraße („Wallstadter Loch“), Aufbau von Fußballtoren und Tischtennis-Platte bis Herbst 2015

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Spielplatz D, Libellenweg (Nr. 48), Austausch des Fallschutzmaterials in Hackschnitzel



- Amorbacher Straße (Nr. 44), Verlagerung der Spielfläche abhängig des aufzustellenden B-Planes
- Dorfanger A-H (Nr. 45), Begrünung/Schließung der kleinen Sandflächen
- Krautheimer Straße (Nr. 46), Verkleinerung Sandfläche, Austausch Fallschutzmaterial in Hackschnitzel, Ergänzung von Bewegungsangeboten
- Seckacher Straße/Buchener Straße (Nr. 47), Umbau zu extensiver Grünfläche
- Wikingerstraße (Nr. 49), Austausch Fallschutzmaterial in Hackschnitzel, langfristiger Umbau zu extensiver Grünfläche

SPIELFLÄCHEN IN FEUDENHEIM

A) In Feudenheim gibt es 17 Spielflächen.

C) Vorgesehene Neubau- und Sanierungsmaßnahmen

- Am Bogen/Arndtstraße,
- Ballspielplatz Bürgerpark (Basketball in Feudenheimschule oder alternativ Max-Hachenburgstraße)

D) Vorgesehene Entwicklung zu naturnahen Spielflächen

- Hermann-Löns Straße (Nr. 24), Umbau zu extensive Grünfläche



- Spessartstraße, Umbau zu extensiver Grünfläche



- Feudenheimer Grün (Nr. 22), Umbau zu Mehrgenerationenfläche
- Hauffstraße (Nr. 23), Umbau zu naturnaher Spielfläche

SANIERUNG AUßENANLAGEN DER KINDERHÄUSER

Sanierungen Nord 2014/15

Sandhofen

- KH Ausgasse

Schönau

- KH Bromberger Baumgang, Krippenausbau
- KH Johann-Schütte Strasse, Krippenausbau
- KH Parseval
- KH Walkürenstraße
- KH St. Raphael, Lötzener Weg (Neubau)

Waldhof

- KH Spiegelstraße
- KH Friedrich-Ebert

Neckarstadt West

- KH Neckarstadt West

Neckarstadt Ost/Wohlgelegen

- KH Neckarpromenade

Käfertal

- KH Käfertaler Straße
- KH Veilchenstraße, Krippenausbau
- KH Frischer Mut
- KH Rosa Grünbaum, Krippenausbau

Vogelstang

- KH Dresdner Straße
- KH Freiburger Ring

Wallstadt

- KH Wallstadt, Krippenausbau

Sanierungen Nord 2016/17 (geplant)

Sandhofen

- KH Ausgasse, 2. Rettungsweg

Schönau

- KH Bromberger Baumgang, 2. Rettungsweg

Feudenheim

- KH Am Aubuckel

DISKUSSION

Ihre Fragen an

- Frau Bürgermeisterin Kubala
- Herrn Roeingh
- Herrn Konowalczyk

Ihre Anmerkungen

- zur weiteren Prüfung an Politik und Verwaltung



**VIELEN DANK
FÜR IHRE TEILNAHME
UND IHRE BEITRÄGE**

BBR Nord 15. September 2015

